



Übergabe des Facharbeiterzeugnisses an Martin Büttner - ZM13



Written by Hartmut Walent, Petra Bach on 19 August 2016.

Am Mittwoch dem 10.08.2016 wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Firma PWS Präzisionswerkzeuge GmbH das Facharbeiterzeugnis als Zerspanungsmechaniker an **Martin Büttner** vorzeitig übergeben. Martin war Lehrling in der Klasse ZM13 unserer Schule. Zugegen waren Vertreter der Geschäftsleitung PWS, Vertreter der IHK und der AWA, sowie unserer Schule.



Martin Büttner beendete die Ausbildung nach drei Jahren vorzeitig mit sehr guten und guten Leistungen in Theorie und Praxis. Daraufhin bekam er von seinem Ausbildungsbetrieb ein Angebot über einen längerfristigen Arbeitsvertrag inklusive BA-Studium und Perspektive für eine Leitungstätigkeit innerhalb der Firma. Dieses Angebot nahm Martin Büttner gerne an und dankte in seiner Ansprache den Ausbildern, den Mitarbeitern der AWA und dem Lehrerteam unserer Schule für die Unterstützung während der Ausbildungszeit.





[Tweet](#) [Like 0](#)

Fußballturnier im Fachbereich Papiertechnik 2016



Written by A. Klapper on 03 September 2016.

Spiel, Spaß und Spannung...

erlebten auch in diesem Jahr die begeisterten Zuschauer des internen Fußballturniers der Papierausbildung. Vier Mannschaften stritten im harten, aber fairen Wettkampf um den Wanderpokal. Da viele aktive Spieler verletzungsbedingt ausfielen, sprangen andere Fußballbegeisterte ein. Somit trafen Techniker auf Arbeiter, athletische Körper auf filigrane, Ballstreichler auf Kämpfer. Nur eine Mannschaft konnte ihre 3 Spiele souverän gewinnen, der spätere Turniersieger PMT 14/1.

Die PTA 14/2 wurde verdienter Zweitplatzierter. Sie mussten sich nur dem Turniersieger geschlagen geben. Mit einem Sieg wurde die Klasse PMT 14/2 Dritter.

Tapfer gekämpft, nie aufgegeben, stets nur knapp verloren..., dennoch reichte es für die PTA 14/2 nur zum 4. Platz. Die Siegerehrung zeigte dann aber wieder: Gesiegt hatte der sportliche Gedanke.

[Tweet](#) [Like 0](#)

Dein Platz bleibt leer...



Written by Andreas Klapper, Petra Bach on 08 September 2016.



... wir werden Dich vermissen, liebe Heidrun Bergmann.

Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ist ungewisser als seine Stunde.

(Anselm von Canterbury)

Plötzlich und unerwartet, wurde unsere beliebte Kollegin und Lehrerin, Frau Heidrun Bergmann, aus unserer Mitte gerissen. Unser Mitgefühl und Beileid gilt den Angehörigen.

In lieber Erinnerung, Deine Kollegen und Schüler der Johann- Friedrich- Pierer- Schule Altenburg.

[Tweet](#) [Like 0](#)

Papiertechniker starten Studium



Written by Silke Martin on 13 September 2016.

Am 29.08.2016 begannen 20 Fachschüler ihr berufsbegleitendes Studium zum Papiertechniker/ Meister in der Fachrichtung Papierverarbeitungstechnik.



Einer guten Tradition folgend wurde unter Leitung von Herrn Nötzold und in Begleitung der Fachlehrer Frau Martin und Herrn Herold das Altenburger Schloss besichtigt. Den Höhepunkt bildete bei der Erkundung der historischen Altstadt die Kartentaufe am Skatbrunnen. Der Tag fand seinen Ausklang bei interessanten Gesprächen im "Graf de Kartonage".

[Tweet](#) [Like 0](#)

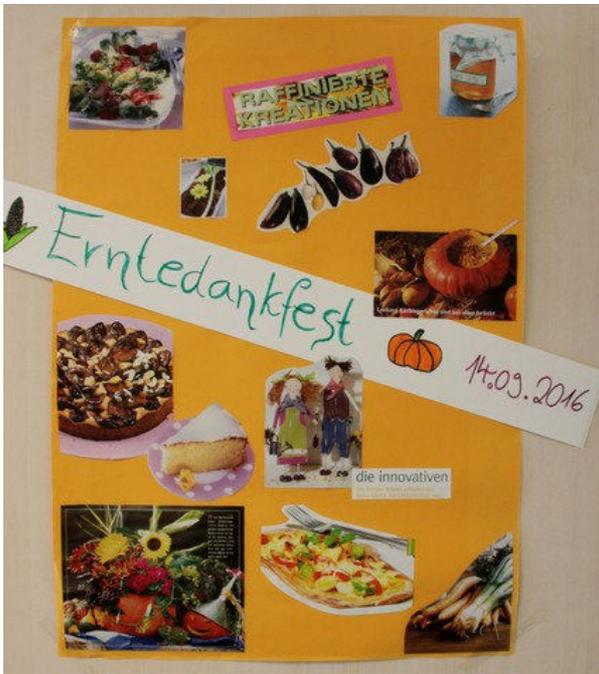
Projekt der BFSE15 - "Erntedankfest"



Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 19 September 2016.

Vergangene Woche führten die Schüler der zweijährigen BFS Ernährung ihr erstes Projekt in diesem Schuljahr durch. In Vorbereitung gestalteten sie nicht nur die Dekorationen für die Tafel und die Flyer für die Aushänge in den Schulhäusern. Auch die Auswahl der Rohstoffe für die Speisen und die Zusammenstellung der zum Thema passenden Gerichte wurden gemeinsam mit den Fachlehrern Frau Walter und Herrn Laufenberg geplant.

Letzten Mittwoch war es dann soweit: in den Küchen wurden Pizzaschnecken, Kürbissuppe, Flammkuchen, bunte Gemüsepfanne mit Putenfleisch, Mettbällchen mit feuriger Soße... zubereitet. Für die süßen Geschmäcker gab es Quarkpfannkuchlein mit Kirschoße und eine Kuchenauswahl mit Pflaumen, Kokos, Apfel oder Walnuss. In der Mittagspause präsentierte die BFSE15 ihr Büfett im Schulhaus.



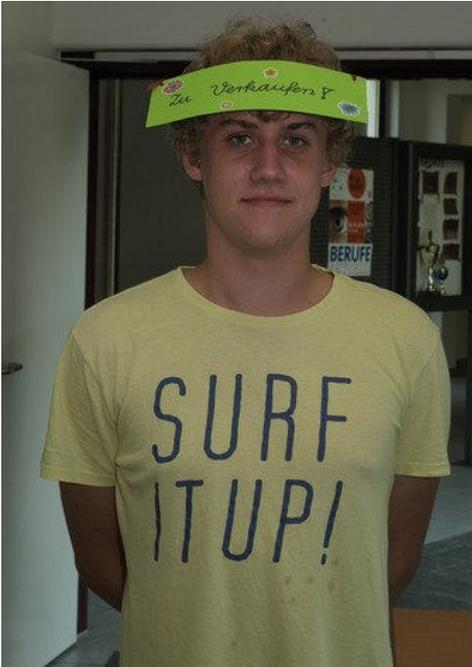


Ein Teil der Akteure: v.l. Tatjana Zubritskih, Sarah Jünemann, Patrick Thieme, Elisa Hopp, Herr Laufenberg, Lucas Stange, Stefanie Mack





Laura Friedrich(links) und Christoph Kokert(rechts) bei der Speisenzubereitung in der Hauswirtschaftsküche.



v.l. Domenic Teckelmann, Christiane Goethe und Eric Lehmann bei der Dekoration der Tafel





[Tweet](#) [Like 0](#)

Eindrücke von der Klassenfahrt der BFS Ernährung



Written by Ines Knoop, Clemens Scholz, Petra Bach on 02 October 2016.

Die Schüler der BFSE16 erlebten in der vergangenen Woche bei ihrer ersten Klassenfahrt nach Bad Blankenburg ein traumhaft herbstliches Schwarzatal und Umgebung im Altweibersommer:



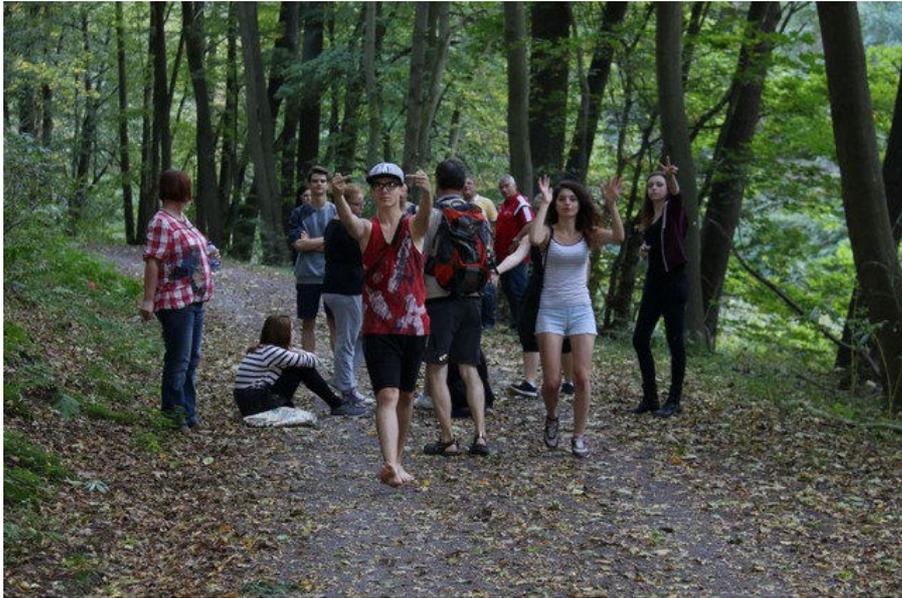


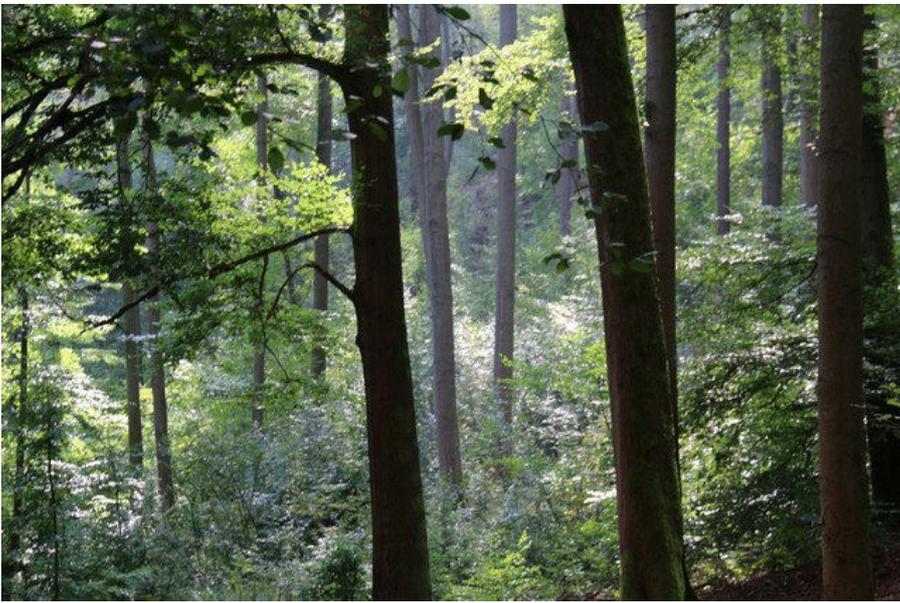


























[Tweet](#) [Like 0](#)

Volles Haus zu den 6. Regelschultagen...

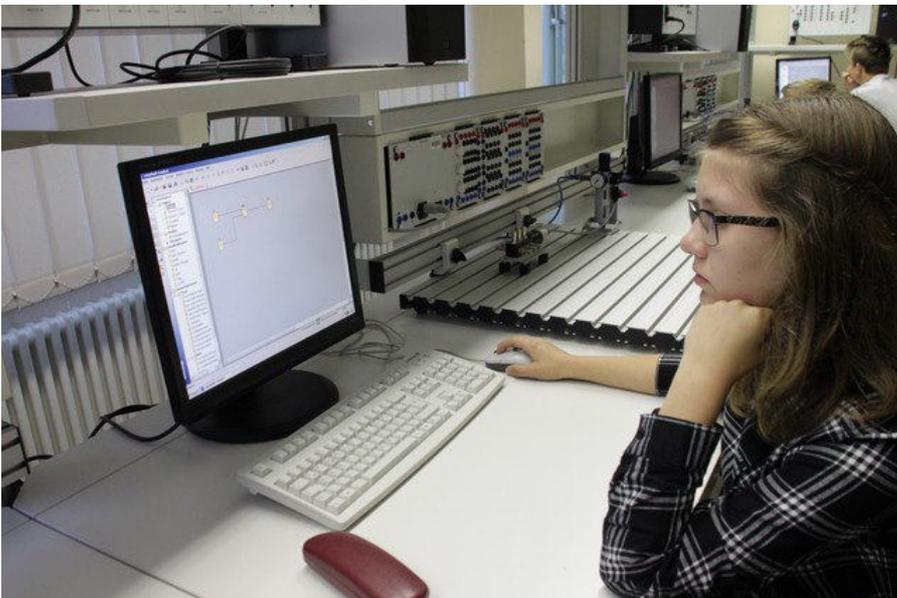


Written by Petra Bach on 04 October 2016.

... denn zu Besuch sind 370 Schüler aus 11 Schulen, zahlreiche Betriebe und Institutionen, die Kreishandwerkerschaft...u.v.m.

An 18 Stationen zu verschiedensten Berufsfeldern können die Schüler in Workshops mitarbeiten, Schülerlotsen bringen die Gäste zu den Kabinetten und Werkstätten. Lehrer, Auszubildende, Schüler und ganz viele Helfer sind im Einsatz, die Versorgung in den Pausen gewährleisten die Berufsfachschüler der Ernährung.

Hier erste Eindrücke, nach den Ferien starten wir eine Bildstaffel von den 6. Regelschultagen.















Regelschüler der Schule "Am Eichberg" aus Schmölln



[Tweet](#) [Like 0](#)

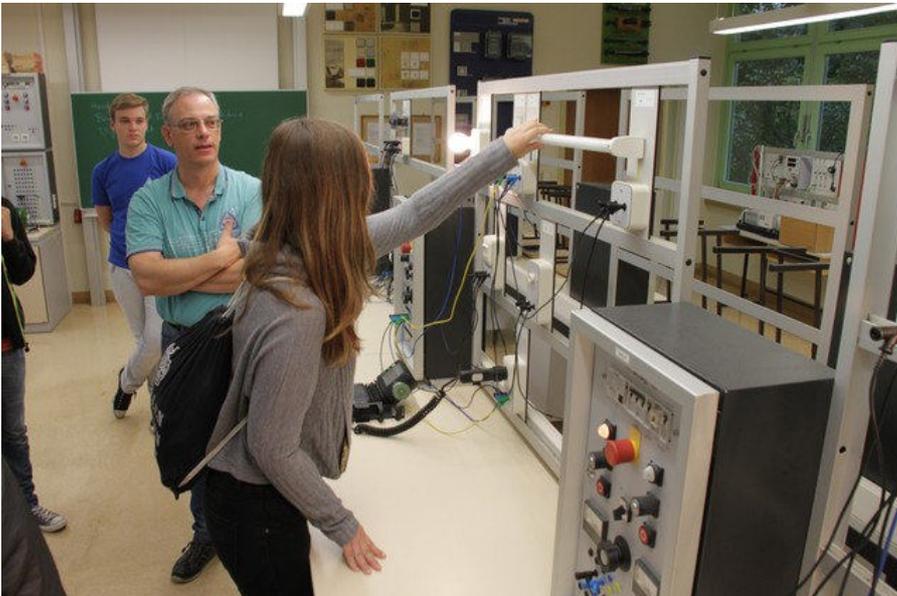
Start unserer Bilderserie zu den 6. Regelschultagen...



Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 25 October 2016.

... mit Eindrücken aus den Fachbereichen Elektrotechnik, Steuerungstechnik, Installationstechnik und CNC. In der Aula erhielten die Schüler der 9. Klassen eine Berufsorientierung durch Firmen und Institutionen aus unserer Region.

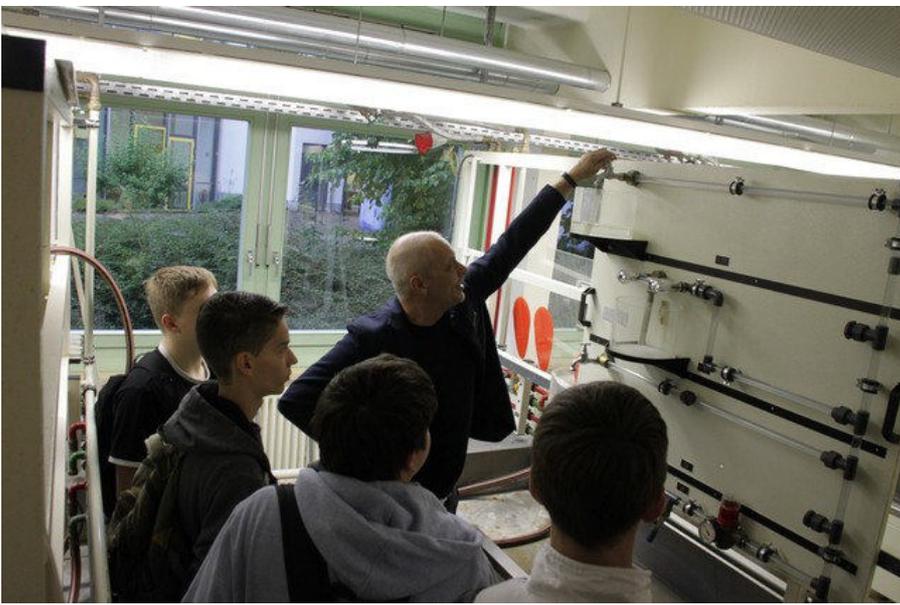
Elektrotechnik





Steuerungstechnik





Installationen





CNC



Berufsorientierung





 Tweet  Like 0

2. Teil - Rückblick zu den 6. Regelschultagen...

Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 31 October 2016.

...heute aus den Fachbereichen Textilgestaltung - Berufsfachschule, Textiltechnik und Körperpflege:







Textiltechnik







Friseurkabinett





[Tweet](#) [Like 0](#)

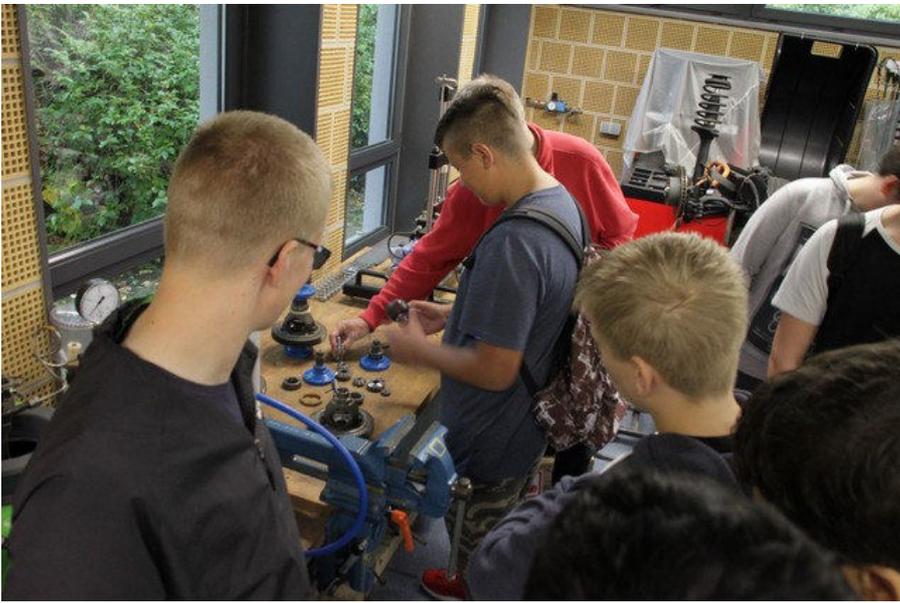
3. Teil - Rückblick zu den 6. Regelschultagen

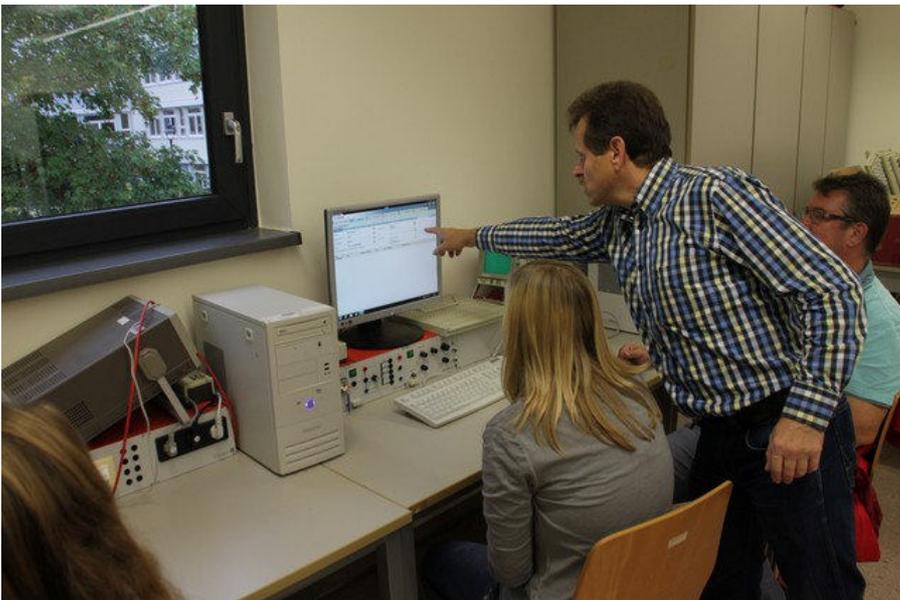
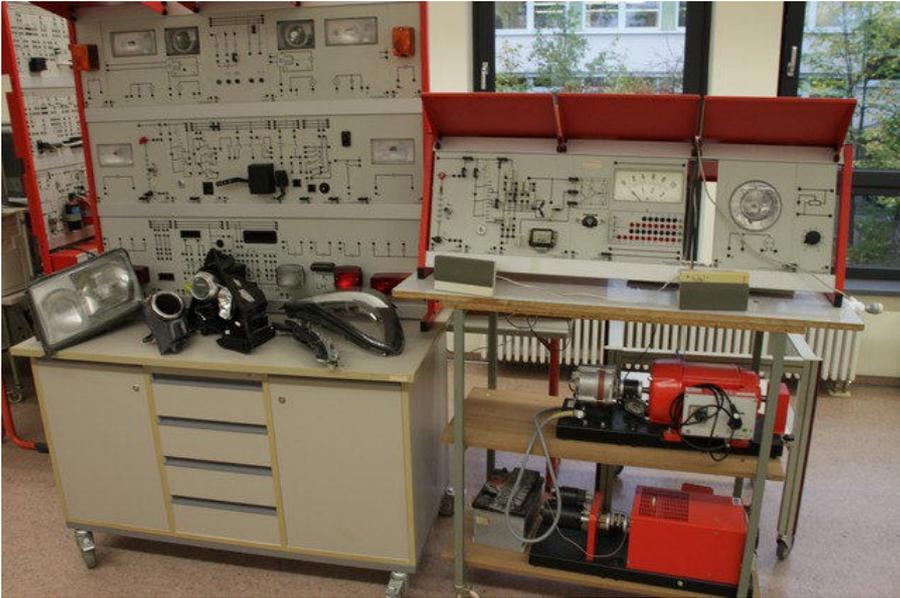
Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 10 November 2016.

...heute aus den Fachbereichen Land - und Baumaschinentechnik, KFZ -Technik, Holztechnik und Metalltechnik:

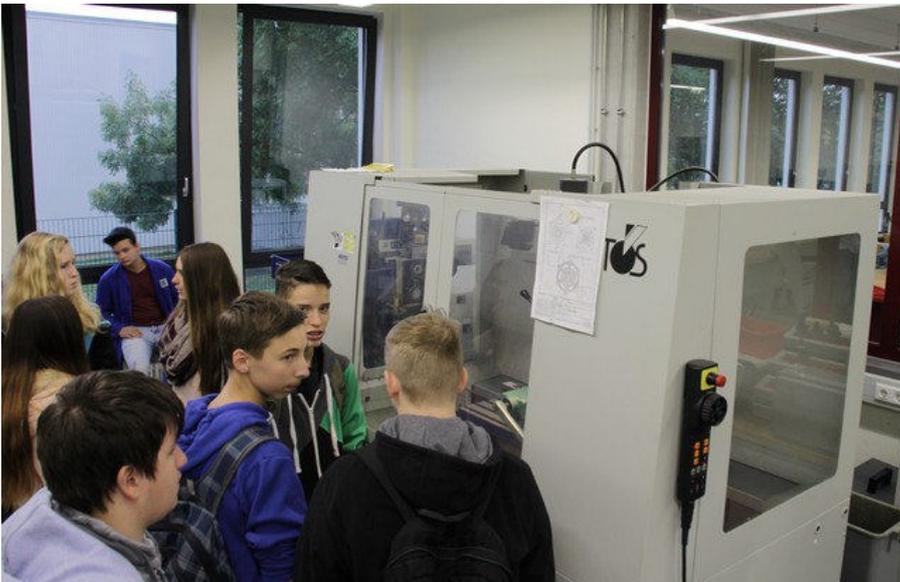














Tweet Like 0

"Fingerfood"

Written by Christoph Kokert, Leonard Luigi Caramizaru, Lucas Stange on 22 November 2016.

Am 16.11.2016 führte die BFSE15 ihr Projekt "Fingerfood" durch. Bei den Vorbereitungen im theoretischen Unterricht haben wir Schüler verschiedene Gerichte festgelegt. Unter anderem gab es dabei sehr viel Spaß in der Vorbereitung. Wir Schüler brachten verschiedene Rezepte mit und präsentierten diese unseren Fachlehrern.



Es wurden viele verschiedene Speisekomponenten angeboten z.B.:

- Ofenkartoffeln mit Hackfleisch
- Fischstäbchen
- Pizza- und Käseschnecken
- verschiedene Dips: Kräuter, Apfelmus und Mango-Chutney
- Mini-Bürger: Cheese und Ham
- Würstchen im Schlafrock
- verschiedene Kuchen: Lukkullus, Zitronen und Eierlikör
- Vanille- und Schokopudding...

An dem Projekttag waren viele Schüler wegen Krankheit nicht anwesend, doch wir - die Klasse BFSE15 - haben das Projekt erfolgreich gemeistert. Trotz dem ganzen Stress hatten wir viel Spaß. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, die uns zahlreich besucht haben und ein ganz großes Dankeschön geht an Herrn Laufenberg, Frau Walter und Frau Heinke für die Unterstützung.

Unser Projekt Fingerfood "Von der Hand in den Mund" in Bildern:













[Tweet](#) [Like 0](#)

EEG16 - Achtung Hochspannung!

Written by A. Liebmann on 22 November 2016.

"Achtung Hochspannung!" hieß es am Montag, 21.11.2016 in der Klasse EEG16 (Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik). Frau Hesselbarth-Herling,





Präventionsbeauftragte und Polizeibeamtin bei der Bundespolizei Gera machte in sehr drastischen Bildern, Videos und Gesprächen den Lehrlingen deutlich, wie gefährlich für Leib und Leben des Betreten von Gleisanlagen ist.

Ging es anfangs nur um das verbotene Überklettern von Eisenbahnwaggons unter Hochspannungsleitungen, spannte sich der Bogen bis hin zum lebensgefährlichen verbotenen Betreten von Gleisanlagen, dem Verhalten an Bahnsteigkanten auf Bahnhöfen, dem Überqueren mit Schranken geschlossener Bahnübergänge, dem Graffiti-sprühen an Waggons, Selfies an den unmöglichsten Stellen auf Bahnanlagen und vieles mehr. Welche Strafen den Einzelnen dabei erwarten, wurde nicht bloß am Rande erwähnt.

Außerdem wurde deutlich, dass der Bremsweg moderner Züge mindestens 1 km, bei modernen ICE-Zügen sogar bis zu 5 km betragen kann.

Abgeschlossen wurden die lehrreichen 75 Minuten durch die Mahnung, dass bereits das Nähern an Oberleitungen auf eine Entfernung von etwa 1,5 Metern hochgradig lebensgefährlich ist. Dies gilt auch für das "Spielen auf Bahnbrücken".

Wir danken an dieser Stelle der Vortragenden.

Zuarbeit: A. Liebmann



[Tweet](#) [Like 0](#)

ZM13 werden verabschiedet



Written by Petra Bach on 05 December 2016.

Die Auszubildenden der Klasse der Zerspanungsmechaniker im dritten Ausbildungsjahr erhielten am vergangenen Freitag in Anwesenheit von Ausbildern und Schulleitung ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen des Klassenlehrers Hartmut Walent.





Die bevorstehenden Abschlussprüfungen im Dezember und Januar haben zwei Azubis schon erfolgreich vorzeitig absolviert. Mit guten und sehr guten Ergebnissen kann Philipp Kratzsch von der Firma Dietzel GmbH aus Beerwalde überzeugen. Philipp erreichte einen Notendurchschnitt von 1,8 auf seinem Schulzeugnis und in der Facharbeiterprüfung 96 % in der Praxis, sein Gesamtprädikat mit 83 % kann sich sehen lassen. Martin Büttner, der bereits seine Lehre abgeschlossen hat (wir berichteten im August 2016), ist schon beim Studium.



v.l. Philipp Kratzsch, Hartmut Walent



Gespräche zum Abschluss in der Aula, die Firma Dietzel sponsorte das Büfett

[Tweet](#) [Like 0](#)

Das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Metalltechnik stellt sich VOR

Written by Tony Wunderlich BG 16, Petra Bach on 12 December 2016.

Die OVZ brachte dazu vergangene Woche folgenden Beitrag, der die neue Ausrichtung des beruflichen Gymnasiums an unserer Schule aufzeigt. Interessierte Schüler und Schülerinnen finden hier auf unserer Homepage Informationen und Downloads unter "Ausbildung".

Pierer-Schule: Aus Datenverarbeitung wird Metalltechnik



Ausbilder Jörg Lantzsch (L) verrät Laura Benkert und Marlia Sell sowie Janis Ludwig und Dominic Großmann Tipps und Tricks für die Metallbearbeitung.

Foto: Mario Jahn

Neue Fachausrichtung für Abiturienten / Weitere Bereiche in Planung

ALTENBURG. Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Getreu dieses Mottos bietet das berufliche Gymnasium der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg seit diesem Schuljahr seinen Neuzugängern mit der Fachausrichtung „Metalltechnik“ die Möglichkeit an, sich bereits als angehende Abiturienten für einen technischen Beruf vorzubilden.

Innerhalb der drei Jahre, die die Schüler für ihren Abschluss investieren, können sie nun umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Metall- und -verarbeitung erlernen und sich damit bestens für eine Ausbildung oder ein Studium in dieser Richtung vorbereiten. Zuvor wurde an der Pierer-Schule die Spezialausrichtung „Daten-

verarbeitungstechnik“ angeboten – die Nachfrage sei jedoch immer geringer ausgefallen, so der stellvertretende Schulleiter Ralf Herzer. „Als technische Berufsschule wollten wir jedoch die Möglichkeit einer profilgerechten Ausrichtung beibehalten – und haben uns deshalb für Metalltechnik entschieden.“

14 Neuzugänge hätten sich in diesem Jahr für die Ausrichtung entschieden und bilden nun eine Klasse, die am ganz normalen Unterricht teilnimmt. Mit dem Unterschied, dass einige Fächer – unter anderem Kunst – durch Technikunterricht ersetzt werden, bei dem Grundlagen der Werkstoffkunde, Fertigungstechnik, Mess- und Prüftechnik sowie der Technischen Kommunikation vermittelt werden. Sechs

Stunden pro Woche, zwei davon in den hauseigenen Metallwerkstätten, die auch die Auszubildenden der Schule nutzen. Das zuvor angeeignete, theoretische Wissen soll darin praktisch umgesetzt werden. Auch Betriebspraktika zu absolvieren, sei möglich und würde bereits gut angenommen werden, so Herzer, immerhin gäbe es im Altenburger Land ja zahlreiche Betriebe, die in dieser Richtung wirtschaften.

Nach dreijähriger Ausbildung hält jeder Schüler dann ein Abitur in Händen, bringt darüber hinaus aber auch beste Voraussetzungen für ein technisches Studium, beispielsweise Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften, Architektur, Produktdesign, Fertigungstechnik oder Verfahrenstechnik, mit sich. „Zum ersten

sind die technischen Kenntnisse für ein solches Studium bei diesen Schülern dann besser, als nach einem normalen Abitur. Und zum zweiten können sich die Schüler schon innerhalb ihrer Ausbildung genau überlegen, welche Fachrichtung sie beim Studium einschlagen wollen“, betont Ralf Herzer. Natürlich sei aber auch jede andere Studienrichtung mit diesem Abitur möglich.

Außerdem gäbe es bereits Pläne für weitere Fachausrichtungen, bevorzugt im wirtschaftlichen Bereich. Die Anmeldung und Durchsetzung beim Thüringer Kultusministerium gestalteten sich zwar schwierig. Doch wenn die Resonanz ausreichend positiv ausfalle, sollte dem nichts Wege stehen. *Christian Neife*

Die Schüler der Klasse BG 16 haben ihre ersten Erfahrungen in einem Artikel zusammengefasst:



Wir möchten eine umfangreiche technische Ausbildung und das Abitur erwerben. Wir sind wissbegierig und haben Spaß am Lernen. Wir wollen eine erfolgreiche Zukunft! Wir lernen am Beruflichen Gymnasium?

Das Berufliche Gymnasium an der Johann- Friedrich- Pierer Schule Altenburg bietet uns eine umfassende technische Ausbildung.

Im Fach Technik erlernen wir grundlegende technische Prinzipien und erfahren einen praxisorientierten Unterricht. Denn nicht nur theoretisches Wissen im Fach Technik und technische Kommunikation wird uns vermittelt, sondern auch das Fach angewandte Technik, in welchem wir das theoretische Wissen in einen praktischen Zusammenhang bringen und aktuell in den Metallwerkstätten unserer Schule an einem eigenen Schraubstock bauen.

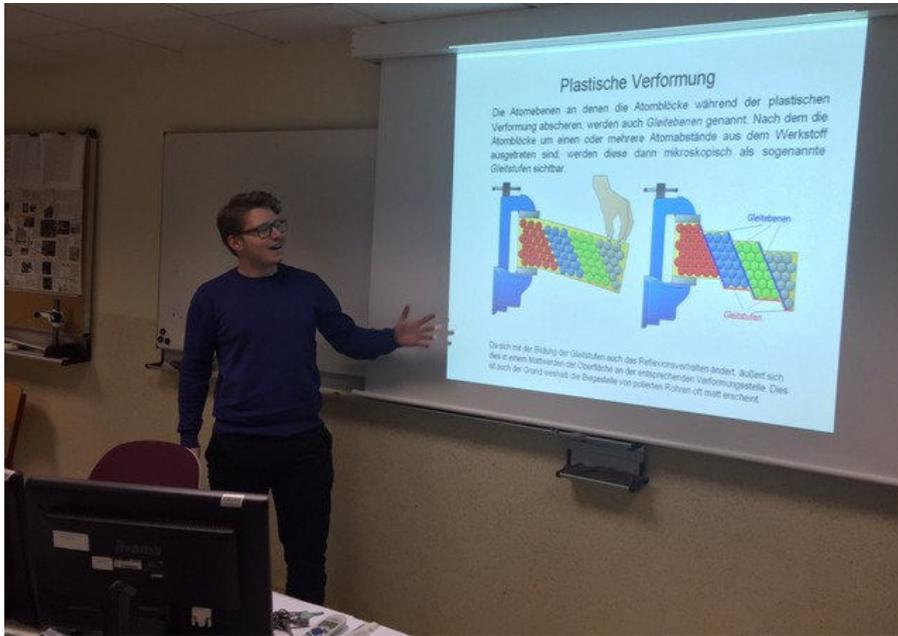
Kernkompetenzen in Werkstoff-, Prüf-, Fertigungstechnik, angewandter Technik und technischer Kommunikation bereiten uns den Weg in ein technisches Studium.

Doch wir haben natürlich nicht nur technische Fächer, auch naturwissenschaftliche, sprachliche und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen stehen auf dem Lehrplan. Unser aller Ziel ist die allgemeine Hochschulreife, welche wir nach drei Jahren mit der Abiturprüfung erreichen wollen.

Wer nun mit dem Gedanken spielt nach der 10. Klasse, oder nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung weiter die Schulbank zu drücken, wird nicht enttäuscht! Das in die Berufsschule integrierte Gymnasium ermöglicht einen hochinteressanten technischen, sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht.

Um die allgemeine Hochschulreife auf dem Beruflichen Gymnasium zu erreichen, benötigt es drei Jahre, die 11. Klasse hat den Charakter einer Einführungsklasse, die uns den Übergang in die Oberstufe erleichtern soll. Die 12. und 13. Klasse gehören zur Qualifikationsphase, dort vertiefen wir unser Wissen, um danach das Abitur zu bestehen und die Voraussetzungen für ein Studium zu erlangen.

Tony Wunderlich, BG 16, Klassestufe 11



[Tweet](#) [Like 0](#)

Exkursion ins Zeitgeschichtliche Forum

Written by Christoph Kokert, Petra Bach on 20 December 2016.

Am Freitag, dem 16.12.2016 sind wir, die Klasse BFSE15 mit 11 Schülern, der Sozialpädagogin Anja Bock und der Fachlehrerin Frau Bach in das Zeitgeschichtliche Forum nach Leipzig gefahren.

In Leipzig sind wir direkt zum Zeitgeschichtlichen Forum gelaufen. Am Anfang haben wir uns ein bisschen aufgeregt, dass wir in ein „Museum“ gehen, aber am Ende war es doch sehr informativ und lustig.

Wir sahen uns zwei Ausstellungen an: Deutsche Mythen und die Dauerausstellung über die ehemalige DDR. Am besten an den Ausstellungen gefielen uns die alten Fahrzeuge, Flugzeuge, Waffen und Musikinstrumente. Die Werkzeuge, mit denen die Leute früher gearbeitet haben, waren genauso interessant wie die Hörbeispiele aus der Zeit. Durch einen Film im Kino konnte man sehen, wie der Krieg und danach das Leben in der DDR abliefen.









[Tweet](#) [Like 0](#)

BFSM16 - ein Rückblick auf die Klassenfahrt

Written by Schüler BFSM16, Andreas Rücker, Jörg Lantusch, Petra Bach on 11 January 2017.









Am Montag dem 24.10.2016 trafen sich die zwei Klassen BFS M16/1 und BFS M16/2 am Bahnhof um dann ca. 9:30 Uhr voller Vorfreude in Richtung Saalburg nach Kloster zu fahren. Nach der Ankunft und dem anschließendem Auspacken stürzten sich alle auf das Mittagessen. Das Nachmittagsprogramm bestand aus kleinen Team-spielen und dem Bau eines Floßes. Auch das Baden im „Saale – Max“ war eine sehr willkommene Abwechslung, die den Tag toll beendete.

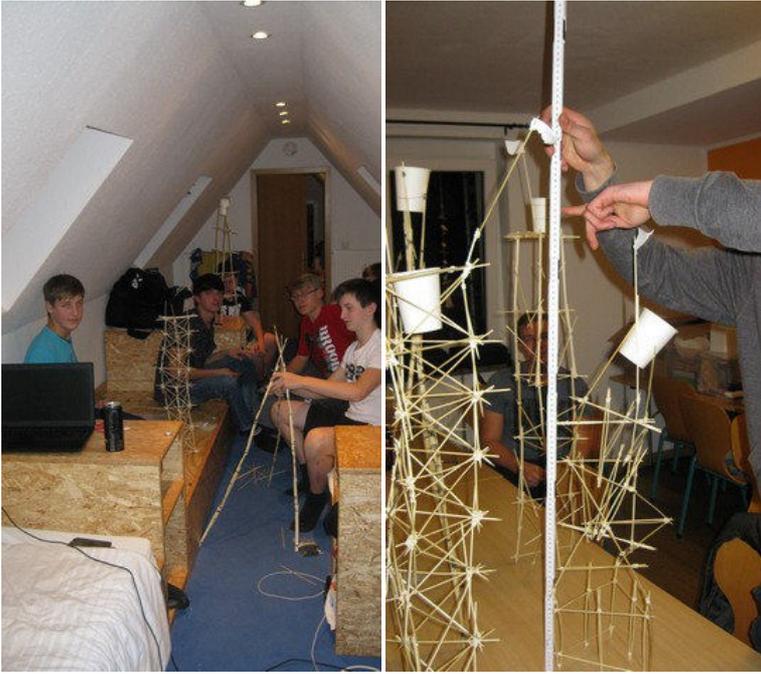
Dienstag 7:30 Uhr, verschlafen mit dicken Augen krochen wir aus unseren Betten und gingen nach der Morgentoilette gegen 8:00 Uhr zum Frühstück. Nach dieser Stärkung teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Gruppe 1 machte eine Fahrradtour um die Umgebung zu erkunden, Gruppe 2 baute ein Wasserrad. Nach dem Mittag machten wir in 4er Teams eine „Geocaching“ Tour, plan -und orientierungslos, nur mit einer Zahl im Kopf und einem Kompass pro Team wurden wir auf die Natur losgelassen um 11 Punkte in der Umgebung zu finden. Als wir zurückkehrten gab es zum Abendbrot leckeren Mutzbraten mit Sauerkraut, den Herr Lantzsch für uns besorgt und vorbereitet hatte. Mit vollem Bauch gingen wir noch auf die Bowlingbahn und ließen die Kugeln rollen.

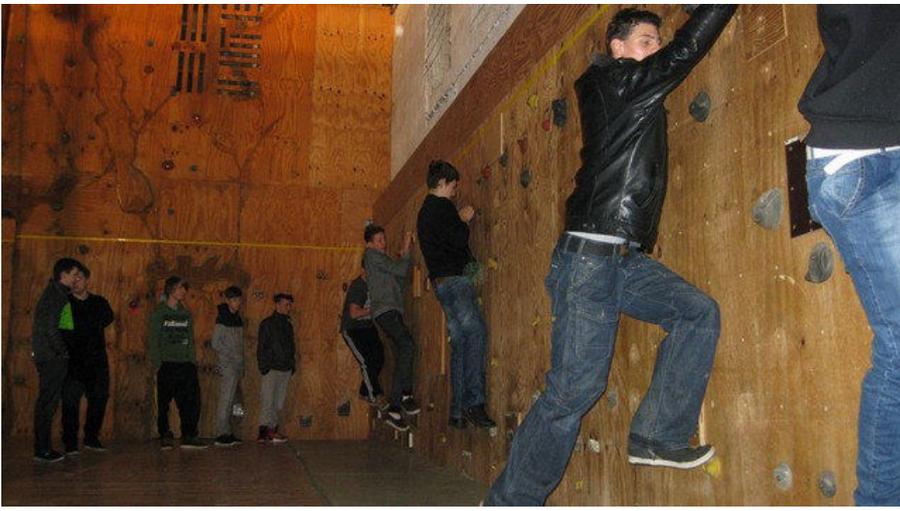
Am Mittwochvormittag haben wir einen großen Hersteller für Kunststoffprofile, die Firma GEALAN besucht und konnten uns den Produktionsablauf anschauen. Nach dem Mittagessen sind wir auf drei verschiedenen Strecken das Umfeld der Bleilochttalsperre mit den Fahrrädern abgefahren. Danach fand ein weiterer Wettbewerb im Biathlon Schießen statt. Abends war unsere Aufgabe mit Holzstäbchen und Gummibändern mehrere ein Meter hohe Türme zu bauen. Diese wurden anschließend mit einem Stein in einem Becher auf ihre Tragfähigkeit geprüft.

Donnerstag war Seesporttag. Am Vormittag fuhren wir in einem 1-er Kajak und konnten dabei unsere Balance trainieren. Nachmittags machten wir eine gemeinsame Kanu Tour in die Wetterabucht und konnten dort die seltene steinerne Rose bestaunen. Nach dem Abendessen zündeten wir ein Lagerfeuer an und verbrachten zusammen mit unseren Lehrern noch ein Paar gemütliche Stunden.

Der letzte Tag begann nach dem Frühstück mit dem packen unserer Sachen und dem säubern der Zimmer. Nach einer schönen aber auch anstrengenden Woche, fuhren wir gemütlich zurück nach Altenburg.













 Tweet  Like 0

Infoabend Berufliches Gymnasium am 26.01.2017

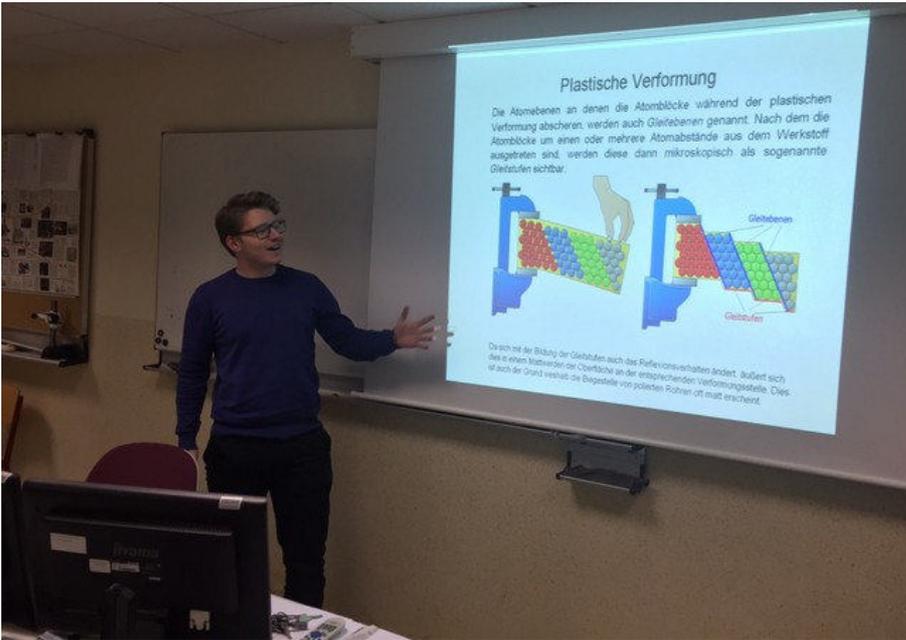
Written by Andreas Liebmann, Petra Bach on 16 January 2017.

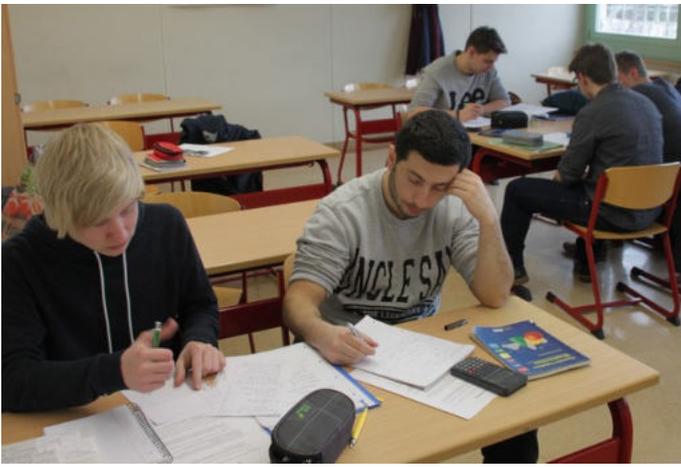
Wir laden zum Informationsabend des Beruflichen Gymnasiums für alle Interessierten ein.

Am 26. Januar 2017 erwarten wir Sie.

[Link zum PDF-Dokument für weitere Informationen: DOWNLOAD](#)







 Tweet  Like 0

Praktische Abschlussprüfung: Elektroniker



Written by A. Liebmann on 17 January 2017.

Die letzte Hürde zum erfolgreichen Abschluss der Lehrausbildung zum Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik ist geschafft. Die praktische Prüfung in den Räumlichkeiten unserer Schule stellte die Prüfungsteilnehmer vor Herausforderungen, die sie meisterten.





[Tweet](#) [Like 0](#)

Projekt " Kalte Wintertage"

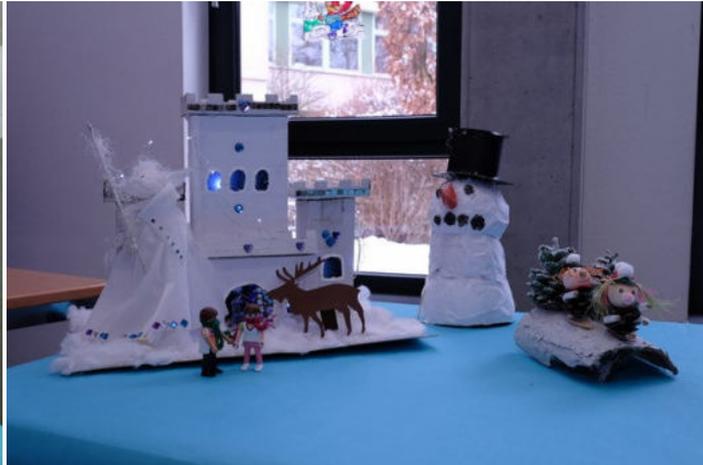
Written by Clemens Scholz, Petra Bach, Christoph Kokert on 29 January 2017.

Am 18.01.2017 fand unser Projekt " Kalte Wintertage" statt. Diesmal ging es darum, typische Speisen für diese Jahreszeit anzubieten.

Bei den warmen Speisen gab es zur Auswahl: Jägerschmaus, Soljanka und ein Linsen - Kokos - Curry. Als Beilage servierten wir Reis, Nudeln und Rotkraut. Für den Nachtisch hatten wir wieder leckeren Kuchen und tolle Apfelringe mit Vanillesoße zubereitet.

Wie bei jedem Projekt fanden die Vorbereitungen schon Wochen vorher statt, unter anderem bastelten wir passende Dekorationen. Eine Woche vor Projektstart stellten wir den Fachlehrern unsere Rezepte vor und legten dann gemeinsam eine Auswahl fest.

Wir bedanken uns bei den Gästen, die uns wieder so zahlreich besuchten! Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Walter, Frau Heinke und Herrn Laufenberg für die Unterstützung.















Tweet Like 0

Volleyball Bundesligaspieler Nick Stötzner pfeift das Finalspiel

Written by A. Klapper, C. Scholz, P.Bach on 06 February 2017.



Die diesjährige Schulmeisterschaft im Volleyball wurde am 02.02.2017 wie gewohnt in der Wenzelturnhalle Altenburg durchgeführt.

Hierfür mobilisierte die Pierserschule 12 Teams aus nahezu allen Ausbildungsrichtungen. Zählt man das fachkundige Publikum hinzu, dürften es sogar über 200 Schüler gewesen sein.

Somit war die Basis für ein spannendes Turnier gesorgt, in welchem es nur Gewinner gab.

Gespielt wurde in zwei Staffeln a 6 Teams. In der Staffel 1 ging dabei die PTA14/1 als souveräner Sieger durch, in der Staffel 2 die ZM16. Die Plätze dahinter waren hart umkämpft.

Nach der Vorrunde folgten die Viertelfinalsplele und Halbfinalspiele. Daraus ergaben sich folgende

Ergebnisse : Platz 11/12: BFSM16/1 gegen BFSM16/2 (13:25)

Platz 9/10 : PMT14/2 gegen TE/MAF15 (22:25)

Platz 7/ 8 : PMT14/1 gegen ZM16 (25:15)

Platz 5/ 6 : PTA14/2 gegen SHK14 (25:24)

Platz 3/4 : UT16 gegen LBM16/1 (12:25)

Das Finale zwischen der PTA14/1 und der BVJ- Auswahl wurde dann unter kompetenter Leitung von Nick Stötzner gepfiffen. Es wogte hin und her, war hart umkämpft und kannte lange Zeit keinen Sieger. Denkbar knapp endete es dann auch mit 25:23 für die PTA14/1. Schlussendlich war dieses Team ein würdiger Sieger, welcher tolle Volleyballkost bot.

Danach endete eine Serie: Erstmals seit Jahren wurde die Lehrerauswahl wieder in zwei Sätzen besiegt. Erstmals gelang es aber auch einem Team alle Spiele des Turniers zu gewinnen.

Gratulation an den hochverdienten Gewinner.









 Tweet  Like 0

Vom Informationstag an unserer Schule...

Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 20 February 2017.

...zu dem interessierte Schüler und ihre Eltern sich am vergangenen Samstag von der praxisnahen Ausbildung überzeugen konnten.

Die OVZ berichtet darüber in ihrer heutigen Ausgabe:



Lernen für den Beruf und für das Leben

Pierer-Schule zeigt Ausbildungschancen

VON EVA ANNA-LENA ZORN

ALTENBURG. Das Berufliche Schulzentrum für Gewerbe und Technik „Johann-Friedrich-Pierer“ hat am Sonnabend angehende Schüler der Bereiche Technik und Ernährung/Hauswirtschaft ein. Dort besteht zum einen die Möglichkeit, den Realschulabschluss nachzubohren und einen geeigneten Ausbildungs- sowie Arbeitsplatz zu finden. Zum anderen können Interessierte mit Realschulabschluss hier ihr berufliches Abitur im Bereich Technik erwerben.

„Ich hole hier meinen Realschulabschluss im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft nach. Wir lernen sehr viel für den Berufs und das häusliche Leben“, sagt die Schülerin Joana Klunk. Ihr Lieblingsthema sei die Textilverarbeitung. Auch im technischen Bereich gibt es viele Möglichkeiten. Roland Ackermann kümmerte

sich als stellvertretender Schulleiter um die Besucher. „Es ist uns sehr wichtig Grundlagen zu vermitteln und verstärkt auch die praktische Anwendung in den Mittelpunkt der Lehre zu rücken.“ Zum Beispiel findet man im Fach Sanitär, Heizung und Klimatechnik zahlreiche Versuchsaufbauten für Wasserdruckverhältnisse, Abwasser und Heizungen. Die Piererschule ist dabei auf Unterstützung von Partnern angewiesen und freut sich „umso mehr über jeden erfolgreichen Abschluss sowie vermittelte Arbeitsplätze.“

„Kleine Errungenschaften, wie ein in eigener Handarbeit angefertigter Schraubstock sind eine tolle Motivation“, freut sich Jörg Lantzech, Ausbilder im Bereich Metall und Holz. Ebenso sind besondere Erlebnisse wie Ausfahrten und Betriebsbesichtigungen, beispielsweise bei VW, willkommene Abwechslungen zum normalen Schultag.



Der Ausbilder im Bereich Metall und Holz, Jörg Lantzech, bedient mit seinem Schüler Marcel Bublies eine metallverarbeitende Maschine. An der Pierer-Schule wird die praktische Ausbildung in den Mittelpunkt der Lehre gerückt. Foto: Eva Zorn

OVZ 2002
2017





[Tweet](#) [Like 0](#)

Projekt der BFSE15: "Die Narren sind los"

Written by Laura Friedrich, Christoph Kokert, Schüler BFSE15 on 26 February 2017.

Am 22.02.2017 stellten wir unser Projekt „ Die Narren sind los " vor, welches wir uns als Klasse selbst herausgesucht hatten:









Zur Auswahl an warmen Speisen standen: Chili con Carne, Schaschlikspieße, Hähnchenspieße, Mettbällchen im Teigmantel, Bratwurstpfanne und Flammkuchen. Für die Beilage konnte man Kräuterreis, Nudelsalat oder Kartoffelsalat wählen. Als Nachtisch gab es sehr leckeren Kuchen wie Bienenstich, Papageienkuchen und Amerikaner.





In Vorbereitung für das Projekt bastelten wir die passenden Dekorationen und eine Woche vor Projektstart stellten wir unseren Lehrern eine Auswahl geeigneter Rezepte vor.

Wir bedanken uns bei allen zahlreichen Besuchern und hoffen auf ein Wiedersehen!



[Tweet](#) [Like 0](#)

Osterprojekt der Klasse BFS Ernährung

Written by Petra Bach on 04 April 2017.

Am vergangenen Mittwoch dem 29.03.2017 führten die Schüler der zweijährigen Berufsfachschule ihr traditionelles Projekt zum Osterfest durch. Im Vorfeld gestalteten sie die passenden Dekorationen und stellten Vorschläge für die Auswahl an Speisen zusammen. Gemeinsam mit ihren Fachlehrern Frau Walter und Herrn Laufenberg erarbeiteten sie geeignete Rezepturen.



Neben dem Klassiker "falscher Hase", den Eric Lehmann mit Rahmsoße und Kräuterreis zubereitete, stellte Leonard Caramizaru selber Mayonnaise für die Eiersalatbrötchen her. Patrick Thieme war für das Hühnerfrikassee verantwortlich und Laura Friedrich für die mit Avocado-creme gefüllten Eier. Für Nudelfans gab es Spaghetti "Cabonara" mit Schinkenwürfeln, Lauch, Zwiebeln und Sahne, zubereitet von Domenic Teckelmann. Elisa Hopp bereitete Linseneintopf, Christoph Kokert und Martin Krause verarbeiteten viele frische Kräutern und Schmand zu Ei im Glas und zum Nachtisch Muffins mit Eierlikör. Stefanie Mack und Susann Fröhlich benötigten gemahlene Mandeln und Möhrenstreifen für ihre Rübli torte. Auch Laura Friedrich und Tatjana Zubritskih stellten Backwaren her: Buttermilchkuchen und "Spiegeleikuchen" auf Quark - Sahnebasis mit Aprikosen - passend zum Osterfest!







[Tweet](#) [Like 0](#)

Das Berufliche Gymnasium Altenburg - eine Chance nicht nur für Regelschüler

Written by A. Liebmann on 05 April 2017.

Das Berufliche Gymnasium Technik in Altenburg bietet vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, das Abitur zu erreichen und eine solide Basis für ein Studium zu schaffen.

Nicht nur Schülern und Schülerinnen der 10. Klassen der Regelschulen steht dieser Bildungsweg offen. Ebenso können sich Interessenten bewerben, die ihren Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss an der Berufsfachschule (BFS) erworben haben. Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Gymnasien, welche die Versetzung in die 11. Klasse erreicht haben, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Auch Schulunterbrecher, deren Realschulabschluss nicht länger als drei Jahre zurück liegt und die in dieser Zeit vielleicht schon eine Ausbildung gemacht haben, erhalten bei uns am Beruflichen Gymnasium Altenburg die Chance, ihr Abitur abzulegen.

Mit Beginn der 11. Klasse werden unsere Schüler zusätzlich zu den gymnasialen Fächern in den Fächern Technik und Angewandte Technik unterrichtet, wobei Technik anschließend in der 12. und 13. Klasse als Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau und Angewandte Technik als Fach mit grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet wird.

Betriebsbesichtigungen, Besuche an Fachhochschulen und Universitäten und zwei Praktika in Firmen unserer Region ermöglichen unseren Schülern Einblicke in die Arbeitswelt von Ingenieuren, Technikern, Architekten oder anderer Berufsgruppen, um die spätere Wahl des Studienganges zu erleichtern.

Unser überaus engagiertes Team an Gymnasiallehrern, Diplomingenieurpädagogen und Lehrausbildern bietet den zukünftigen Abiturienten die einmalige Chance, in professioneller Umgebung in die Welt des theoretischen und praktischen Unterrichtes einzutauchen, sich bereits während der Schulzeit ein breitgefächertes Wissen, nicht zuletzt in unserem Spezialgebiet- der Technik, Fachrichtung Metalltechnik anzueignen um dann später beim Studium richtig durchstarten zu können.

Mit erfolgreich bestandenem Abitur stehen unseren Abiturienten an Universitäten oder Hochschulen die Studienplätze ihrer Wahl offen.

Wir informieren Sie gern persönlich oder telefonisch (03447 86510) über unseren Weg zum Abitur.

Rika Heyer

Weiterbildung zum Thema "smart home"



Written by R. Ackermann, C. Scholz on 02 May 2017.

Im Fachbereich Elektrotechnik unserer Schule wurde am 05.04.2017 eine Schulung zum Thema " smart home"durchgeführt. Im Vorfeld hatten Jennifer Claus und Luise Scheibel aus Zwickau, beide Außenhandelskauffrauen in Ausbildung beim Elektrogroßhandel Hagemeyer, eine Anfrage an die Durchführung einer Weiterbildungsveranstaltung an unserer Schule gestellt. Die Firma Hager, Produzent für elektrische Baugruppen, führte die fünfstündige Schulung für Elektroniker im Elektrokabinett durch.



Was ist "smart home"? Übersetzt bedeutet das " intelligentes Haus" und ermöglicht bereits heute die Vernetzung der gesamten Elektrik eines Gebäudes. Steuerung und Überwachung z.B. der Beleuchtung, der Heizung oder der Jalousien können sowohl vor Ort als auch über smart phone mobil realisiert werden. Optisch ansprechend dargestellt werden mittels Visualisierung Räume, elektrische Bedienteile (Sensoren) und ausführende Baugruppen(Aktoren). Aber auch Messfunktionen z.B. über den momentanen Energieverbrauch oder Temperaturverläufe können angezeigt werden. dabei funktioniert das System sowohl drahtgebunden als auch über Funk.





Nach einer theoretischen Vorbereitung wurde an Schulungsgeräten das System programmiert und visualisiert. Alle waren sich einig- das hat Zukunft! Die Anwendung ist bedienerfreundlich und optisch ansprechend. Natürlich hat das Ganze auch seinen Preis, ein Schulungskoffer liegt bei ca 4500 €.

Wir bedanken uns bei Fr. Claus und Fr. Scheibel für die Organisation und bei den beiden Referenten Herr Senner und Herr Reimann von der Firma Hager für die gelungene Veranstaltung.





[Tweet](#) [Like 0](#)

Klassenfahrt, nichts für "Weicheier"...

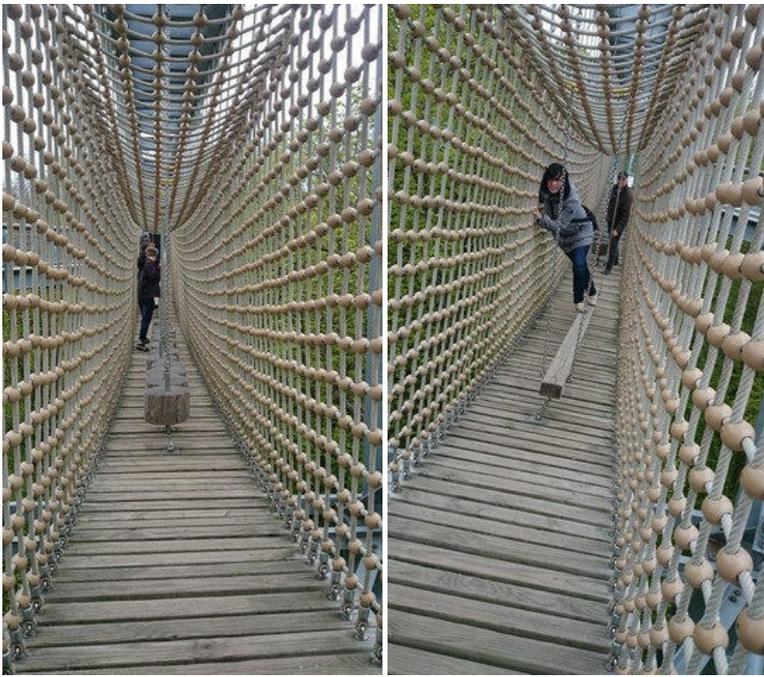
Written by Petra Bach on 15 May 2017.

... ob Wetterextreme, Schlafmangel, Muskelkater, oder nächtliche Prüfungsvorbereitungen...die Woche hielt für die Schüler der zweijährigen BFS Ernährung und Technik so manche Überraschung bereit. Die Temperaturen schwankten zwischen sehr kühlen, regnerischen 2 Grad und sonnigen Bereichen über 20 Grad. Die Unternehmungen waren von unserem Organisationschef Herrn Lantzsch wieder sehr straff mit bis zu 16 Stunden täglich geplant: Klettern auf dem Baumkronenpfad, Aufstieg zur Wartburg mit Besichtigung, Wanderung zur Burg Greifenstein, Besuch der Viba - Nougatwelt mit Herstellung eigener Schokoladen + Nougatgeschenke, Kino, Bowling... und natürlich jede Menge Prüfungsvorbereitung. Da rauchten bei einigen Schülern ganz schön die Köpfe und die Zwischenergebnisse zeigten doch so manchem, dass die bevorstehenden Prüfungen mehr Einsatz verlangen. Deshalb gab es auch diese Woche noch einige "Nachteinsätze" zur Vorbereitung.. wir hoffen, es hilft! Danke auch an Herrn Herold, er erklärte geduldig die Aufgaben in Mathematik und seine mitgebrachten CD`s mit Musik der 60 - 80 iger Jahre sorgten für Stimmung beim Fahren... und vielen Dank auch an die beiden Sozialpädagoginnen Anja Bock und Sabine Boltze, die Kind und Kegel stehen ließen, um uns zu unterstützen.





Baumkronenpfad



...mit lautstarkem Protest vom Fachlehrer Ernährung...



auf der Wartburg



Mutzbraten mit Sauerkraut... die Schüler übernehmen die Zubereitung





Geschicklichkeitstest - Bau eines "Wasserturmes"



Bowling



die Sonne kommt...



...endlich warm!



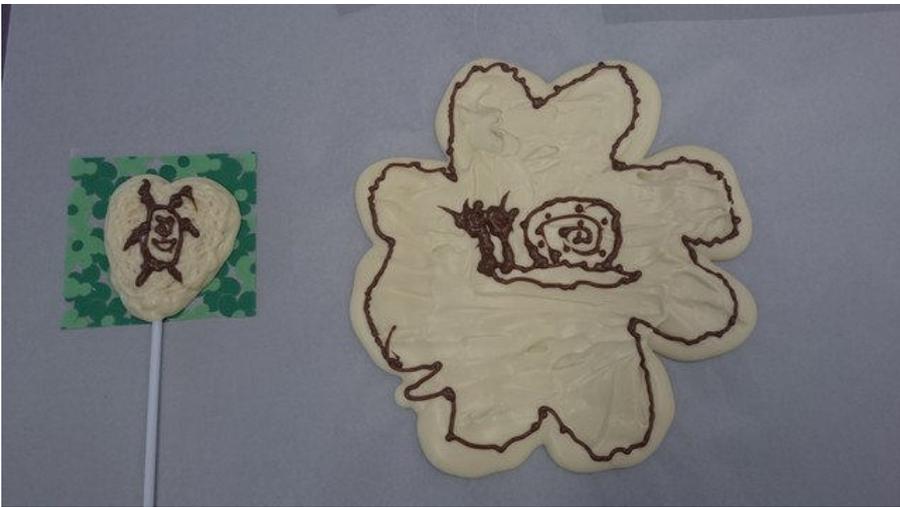
Wanderung zur Burg Greifenstein





Besuch bei Viba Nougatwelt







in Oberhof an den Schanzen





Prüfungsvorbereitung

[Tweet](#) [Like 0](#)

Zeugnisausgabe für Papier - und Packmitteltechnologien, sowie Maschinen - und Anlagenführer 🇩🇪

Written by A. Franke, P.Bach on 22 May 2017.

Am vergangenen Freitag fand im Beisein von Ausbildungsbetrieben, ehemaligen Auszubildenden und Fachlehrern die feierliche Zeugnisausgabe an die Schüler der Abschlussklassen im Papier- und Verpackungsbereich statt.

Mit sehr guten Notendurchschnitten von 1,0 - 1,5 überzeugten gleich mehrere Auszubildende:

PMT14/1 Marlen Burckhardt mit 1,0, sowie Alexander Niebel und Alex Severin lernten vorzeitig aus, Christoph Senst mit 1,3

PMT14/2 Peter Pelikan mit 1,0

PTA14/1 + 2 mit je 1,0 Anne Wagenbach, Tino Stäter, Erik Zühlke und mit je 1,1 Melanie Kunz, Daniel Richter, mit 1,5 Jennifer May

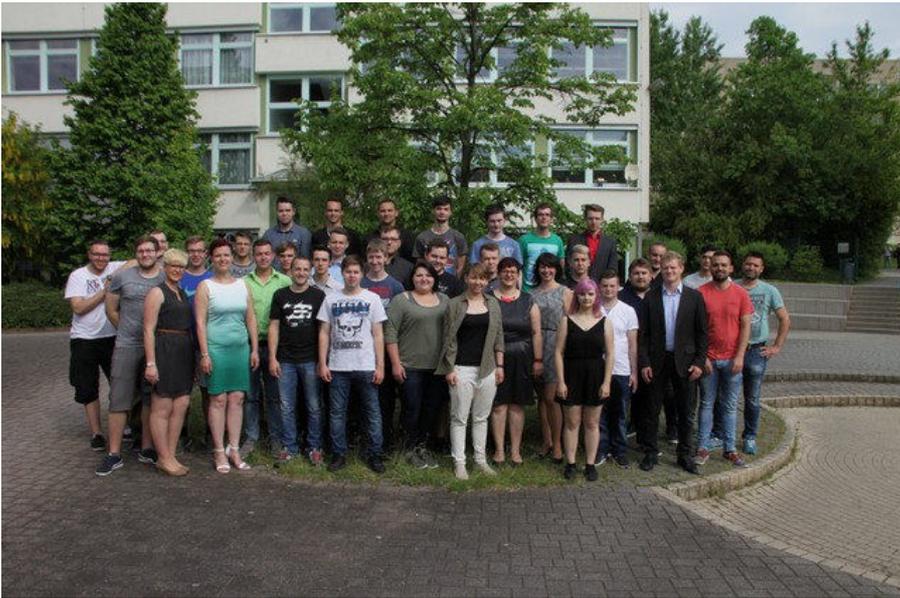
MAF15P Christian Eckardt mit 1,5



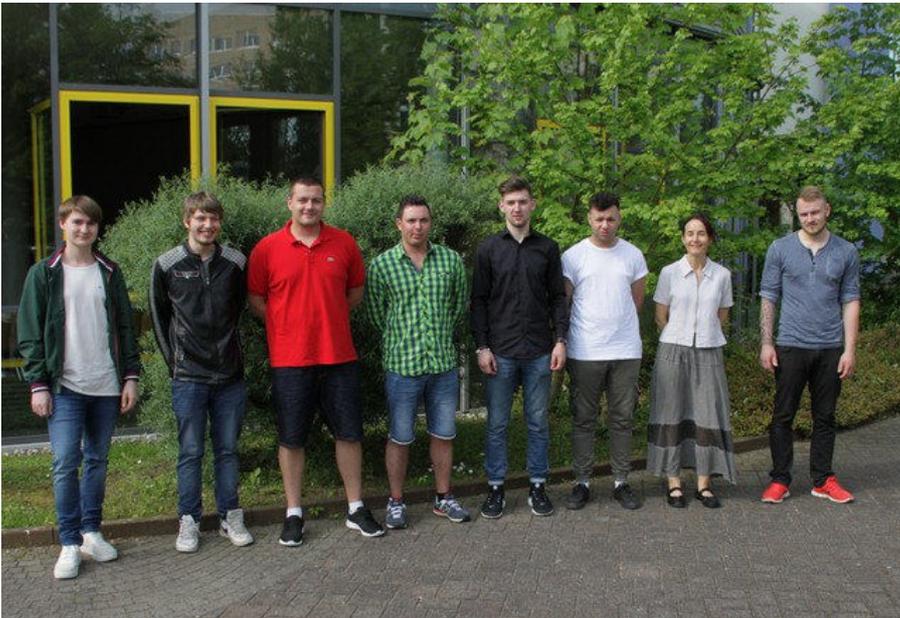
PTA 14/1 +2, PMT 14/1 +2, MAF 15P, Klassenlehrer und Gäste



PTA 14/1 + 2



PMT 14/1 + 2



MAF15P



zur Feierstunde in der voll besetzten Aula



die besten Absolventen dürfen in der ersten Reihe als Ehrengäste Platz nehmen

Alle Klassen nahmen an den sportlichen Ereignissen wie Fußballturnier, Hallenfußballturnier und Volleyballturnier teil.

Die PMT14/1 belegte dabei den 2.Platz beim Fußballturnier und den 1.Platz beim Hallenfußballturnier.

Die PTA14/1 belegte den 1.Platz beim Volleyballturnier.



Von wilden Jungen und abgezockten Routiniers...



Written by A. Klapper, C. Scholz, P.Bach on 08 June 2017.



Bei strahlendem Sonnenschein ging ein hochklassiges Schulturnier im Fußball in der Skatbank Arena Altenburg über die Bühne.

Diesmal nahmen nur acht Mannschaften teil, da sich die BFS Schüler im Praktikum befinden. Das Teilnehmerfeld hatte es allerdings in sich, sehr viele Aktive tummelten sich darin.

Wie üblich, wurde in zwei Staffeln gespielt. In der Staffel 1 setzte es die erste Überraschung: Die Routiniers der PT16, welche keiner auf dem Plan hatte, setzten sich in der Vorrunde ungeschlagen durch.



Die Staffel 2 wurde von der Klasse BVJ16/2 dominiert. Hier stellten deutsche und ausländische Schüler ein wunderbar eingespieltes Team. Bevor die Platzierungsspiele stattfanden, kam es zu den Halbfinalen über Kreuz.

Daraus ergaben sich dann folgende Platzierungsspiele:

Platz 7/8 LBM14/1 gegen ZM15 (1:2)

Platz 6/5 MAF16 gegen BVJ S (0:4)

Platz 3/4 PMT15/2 gegen BVJ16/2 (3:4)



Schließlich kam es zum Match der besten Mannschaften des Turniers, die PT16 gegen die PTA15. Die PTA stand von Anbeginn auf der Favoritenliste, hatte sie doch neben einem toll eingespielten Team einen Führungsspieler namens Mariusz Wolbaum. Dieser Spieler kennt sich im Profibereich aus und hat gegen so einen namhaften Spieler wie Robert Lewandowski vom FCB gekickt. Der Gegner hat sich eigentlich dem Pauken verschrieben, jedoch kurzfristig zugesagt, um sich vom harten Schulalltag ein wenig abzulenken. Was er zeigte, war absolute Klasse, neben Spielroutine war es vor allem ein bedingungsloser Siegeswille, gepaart mit enormem Einsatz.

Aber vor dem Anpfiff gab es noch einen sportlichen Höhepunkt. Sebastian, Schüler der Klasse ZM und aktiver Kampfsportler, zeigte in einer Choreographie, was man durch hartes Training erreichen kann.

Zurück zum Finale, letztendlich setzte sich die Klasse PTA15 in einem attraktiven Spiel mit 2:0 durch und wurde Sieger des Fußballturnieres 2017.





Tweet Like 0

Teilnahme am Aktionstag zur Verkehrssicherheit

Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 12 June 2017.

In der vergangenen Woche konnten Schüler und Auszubildende unserer Schule ihre Verkehrssicherheit testen:



Beitrag im Wochenblatt "Kurier" vom 10.06.2017





[Tweet](#) [Like 0](#)

Jetzt wird es ernst...

Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 12 June 2017.

... denn die Prüfungen zum Abschluss der zweijährigen BFS verlangen auch handwerkliches Geschick im praktischen Teil:











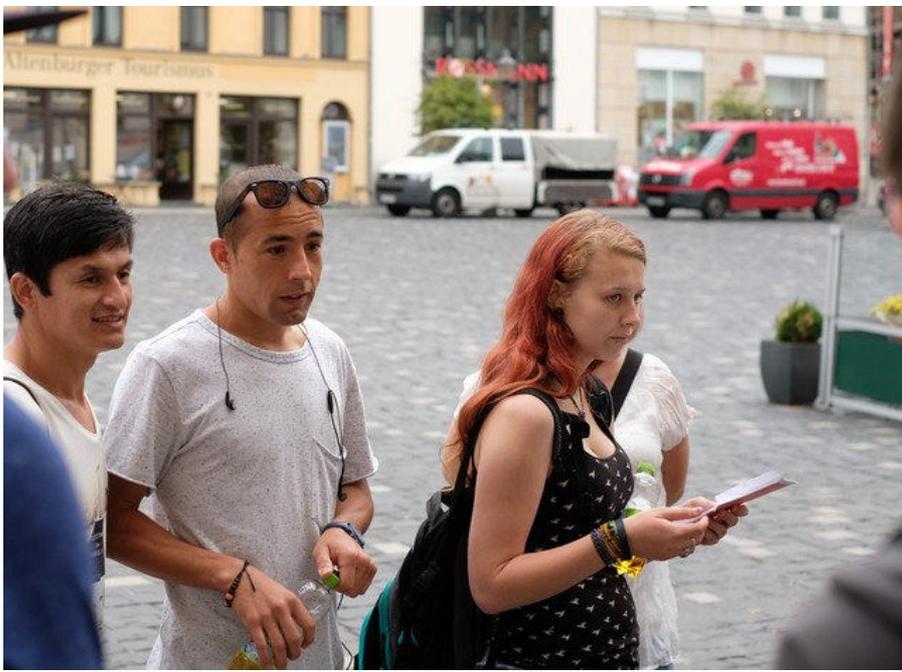
[Tweet](#) [Like 0](#)

Abschluss BFS und BVJ 2017

Written by C.Scholz, P.Bach on 10 July 2017.

Impressionen von der Stadtrallye und der Zeugnisausgabe der zweijährigen BFS Ernährung und Technik...











[Tweet](#) [Like 0](#)

Besucherkähler

Today	121
Yesterday	321
Week	442
Month	4997
All	408457

Wetter in Altenburg

